

Innsbrucker Promenadenkonzerte

3. – 30. Juli

Im Schatten der Hofburg

Durch die Innsbrucker Promenadenkonzerte wurde der Innenhof der kaiserlichen Hofburg in Innsbruck längst zu einem der größten und akustisch besten Konzertsäle Tirols. Auch in diesem Jahr laden daher die Innsbrucker Promenadenkonzerte, inzwischen eine der bedeutendsten Veranstaltungen für Bläsermusik in Europa, zu 32 Konzerten mit 40 verschiedenen Ensembles und Orchestern ein.

Lange Tradition

Der Erfolg des Formats liegt in einer ehrwürdigen Tradition begründet: Denn es war immer schon Aufgabe der altösterreichischen Militär- und Trachtenmusikkapellen, Werke von großen Komponisten als Originalwerke oder in Form von Transkriptionen einem breiten Publikum näher zu bringen. Dass dieses Konzept auch heute noch funktioniert, beweisen die Innsbrucker Promenadenkonzerte immer wieder aufs Neue.

Bunte Palette

Die Programmpalette 2017 reicht vom Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, das die Konzertreihe feierlich eröffnet wird, über zahlreiche Trachtenmusikkapellen, internationale Blasorchester aus neun verschiedenen europäischen Ländern, Brass Bands und ein Klarinettenorchester bis hin zu Bigbands der klassischen Swing Ära. Unter anderem konnte das Musikkorps der deutschen Bundeswehr, das Sinfonische Blasorchester Tirol, das Staatliche Slowenische Militär-Orchester, die Leyland Brass Band und das Orchestre d'Harmonie Electricité de Strasbourg für einen Auftritt gewonnen werden. Insgesamt treten bei den frei zugänglichen Freiluftkonzerten (Spenden sind erbeten.) 1.500 Musiker auf, die insgesamt über 300 Werke dem Publikum zu Gehör bringen.

www.promenadenkonzerte.at